

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Athalia**

**Händel, Georg Friedrich**

**Leipzig, [1825]**

No. 8. Recitat.

**urn:nbn:de:bsz:31-66136**

le We- sen/ fühlen Dank. An jedem Tag ruf ich ihn/ an/ und stets hat er mir Guts ge than, a.3. jedew/

Tag ruf ich ihn/ an/ und stets hat er mir Guts ge- than, und stets, und stets hat er mir Guts ge-

*Adagio*

than.

Nº 8  
Athalia.

Recitat:

Mein/ theurer Knabe, hör mich/ an/ ein/ bessres Loos sey dir- du bist es werth- ertheilt.





Joas

Nach dem Pal-la-ste folgst du mir noch heut; dir sey mein Schutz, dir meine Huld geweiht. Blich

ich dem Gotte treu, der mich ge-segnet, wenn ich bey euch ver-hasste Pe-ste sah?

Athalia zu Josabeth

Fürstin, der Lobes-werth ist eu-re Zucht, was ihr ihm eingeschärft, behielt er wohl; doch seyd gewiss das

einer Stunde Lauf entreisst den treuen Zögling eurer Macht.

